

Andrea Beetz • Meike Riedel • Rainer Wohlfarth

Tiergestützte Interventionen

Handbuch für die Aus- und Weiterbildung

Mit 11 Abbildungen und 7 Tabellen

2., aktualisierte Auflage

Mit Beiträgen von Ingeborg Andreae de Hair, Sophie Arnold, Andrea Beetz, Klaus Peter Biermann, Dorotheé Debus, Cornelia Drees, Marie-José Enders-Slegers, Elisabeth Frick Tanner, Eva Fuchswans, Sabine Häcker, Dorit Haubenhofer, Karin Hediger, Meike Heyer, Heike Höke, Ann-Kristin Hörsting, Øystein Johannessen, Hildegard Jung, Anja Junkers, Michael Kaufmann, Martina Kirchpfening, Kurt Kotschal, Georg Kremer, Axel Ladner, Diana Ladner, Bettina Mutschler, Meike Riedel, Andrea Schmitz, Ira Schöfman, Elisabeth Schramm, Marietta Schulz, Wiebke Schwartze, Ingrid Stephan, Henrike Struck, Robert Tanner-Frick, Dennis Turner, Sabine Urban, Imke Urmoneit, Sandra Wesenberg, Rainer Wohlfarth und Roswitha Zink.

Ernst Reinhardt Verlag München

Prof. Dr. *Andrea Beetz*, Diplom-Psychologin, leitet den Fernstudiengang Heilpädagogik (B.A.) an der IUBH Internationalen Hochschule.

Dr. *Meike Riedel*, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, arbeitet als StR. i. H. am Institut für Sport und Sportwissenschaft der TU Dortmund.

Dr. *Rainer Wohlfarth* ist als Psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis tätig, arbeitet tiergestützt mit Hund und Esel bei Ani.Motion - Institut für tiergestützte Therapie in Sasbachwalden und als akademischer Mitarbeiter an der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

Hinweis: Soweit in diesem Werk eine Dosierung, Applikation oder Behandlungsweise erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass der Autor große Sorgfalt darauf verwandt hat, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen oder sonstige Behandlungsempfehlungen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-03045-3 (Print)

ISBN 978-3-497-61454-7 (PDF-E-Book)

ISBN 978-3-497-61455-4 (EPUB)

2., aktualisierte Auflage

© 2021 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Covermotiv unter Verwendung von Bildern von: © Antje Lindert-Rottke/Fotolia (Hund), Meike Riedel (Pferd), © iStock.com/FredFroese (Hase), © iStock.com/EdMartens (Lama), © iStock.com/Linda Raymond (Katze), © iStock.com/MartenBG (Huhn).

Satz: ew print & medien service gmbh, Würzburg

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis 7

Vorwort 9

Teil I: Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung und tiergestützter Interventionen 13

- 1 Geschichte tiergestützter Interventionen 14
- 2 Begrifflichkeiten und Definitionen 18
- 3 Die Mensch-Tier-Beziehung und Wirkmechanismen 24
- 4 Tiergestützte Interventionen und Salutogenese 44
- 5 Qualitätsstandards als Rahmenbedingungen 53
- 6 Rechtliche Grundlagen 67
- 7 Ethik und tiergestützte Interventionen 74
- 8 Tierschutz 85
- 9 Tierquälerei und zwischenmenschliche Gewalt 96
- 10 Klinikhygiene 105

Teil II: Tiere in der tiergestützten Intervention 117

- 11 Pferde 118
 - 11.1 Pferdegestützte Interventionen 124
 - 11.2 Besonderheiten der Mensch-Pferd-Beziehung 154
- 12 Hunde 168
 - 12.1 Hundegestützte Interventionen 168
 - 12.2 Besonderheiten der Mensch-Hund-Beziehung 193
- 13 Katzen 210
- 14 Kleintiere 215
- 15 Lamas, Alpakas, Kamele 221
- 16 Farmtiere 227
- 17 Wildtiere und Exoten 235

Teil III: Praxis tiergestützter Interventionen: Konzepte – Anwendungsfelder – Einsätze		239
18	Tiergestützte Pädagogik	240
18.1	Schulhunde	244
18.2	Leseförderung	253
18.3	Lernen und Konzentration	261
18.4	Stress-Bissprävention	271
19	Sonder-/Heilpädagogische Interventionen	282
19.1	Hunde in der Sozialen Arbeit	285
19.2	Autismus-Spektrum-Störungen	295
19.3	Tiergestützte Interventionen bei AD(H)S	308
19.4	Ganzheitliche Sonderpädagogische Förderung	317
20	Tiergestützte Psychotherapie	323
20.1	Depression und Burnout	334
20.2	Sucht	341
20.3	Übergewicht und Adipositas im Kindes- und Jugendalter	349
20.4	Trauma und posttraumatische Belastungsstörung	355
20.5	Bindung und Persönlichkeit	364
21	Schädel-Hirn-Trauma	372
22	Palliativversorgung	383
23	Gerontologie, Demenz	396
24	Physiotherapie	409
25	Ergotherapie	417
26	Sonderformen Tiergestützter Arbeit	424
26.1	Tiergestützte Intensivtherapiewochen	426
26.2	Tierbesuchsdienste	432
26.3	Tierhaltung in Institutionen	438
26.4	Grenzwertige Programme	447
26.5	Mit Green Care zurück in die Zukunft	451
27.	Assistenzhunde	456
28	Finanzierung	466
Abschließende Anmerkungen		475
Autorenverzeichnis		477
Sachregister		480